QUARTIERSPARK ROSENFELDER RING

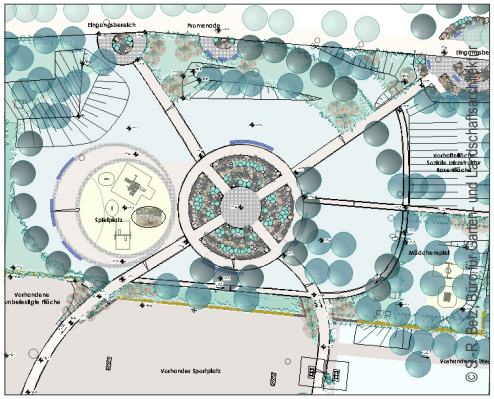
Beschreibung des Projektes

Auf dem ehemaligen Schulstandort im Rosenfelder Ring 39 entstand im Rahmen des Programms „Stadtumbau Ost“ ein Quartierspark. Das Gelände ist in mehrere Ebenen gegliedert. Die obere Ebene, der ehemalige Schulstandort, wurde im ersten Bauabschnitt als Park- und Spielfläche gestaltet. Die zweite und dritte Ebene - der alte Sportplatz mit Laufbahn - wurden in einem zweiten Bauabschnitt 2010 aufgewertet.

Die Entwurfsidee mit neuer Bepflanzung, einem Kinderspielplatz und Ruhezonen basiert auf dem Namen der umgebenden Straße „Rosenfelder Ring“. Ein neu entwickeltes Kombinationsspielgerät zum Thema „Dornröschenschloss“ lädt zum Schaukeln, Klettern, Rutschen und Balancieren ein. Das Wegekreuz ist zu einem Ring mit Pflanzquartieren erweitert. Umlaufend sind Bänke gruppiert.

Die Beete wurden mit Rosen und Gräsern bepflanzt, die Bäume in den Randbereichen wurden weitestgehend erhalten. Weitere Baumpflanzungen aus Zierkirschen, Birken und Walnüssen bilden weite Kreisbögen. Wildrosenbeete trennen die Funktionsbereiche. Barrierefreie Wege bieten Menschen mit Behinderungen Sicherheit.

Die Gestaltung der Wege mit unterschiedlicher Natursteinpflasterung wurde durch Lehrlinge des Bezirksamtes realisiert.



© Planergemeinschaft

Quartierspark
Rosenfelder Ring 39
10315 Berlin

Auftraggeber:	Bezirksamt Lichtenberg von Berlin
Bauherr/Projektsteuerung::	Bezirksamt Lichtenberg, Amt für Umwelt und Natur
Gesamtbaukosten:	1. Bauabschnitt: 270.000 Euro
	2. Bauabschnitt: 425.000 Euro
Realisierungszeitraum:	Mai bis November 2009 1. BA, Sommer 2010 2. BA
Fläche:	1. Bauabschnitt: 7.250 m²,
	2. Bauabschnitt: ca. 7.050 m²

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung
Investition in Ihre Zukunft
EFRE
STÄDTEBAU-FÖRDERUNG
Berlin
Stadtumbau